kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

Manege frei für unseren Kita-Zirkus

Projektideen für Bewegung, Fantasie und gemeinsames Gestalten



Titelbild aus dem Kigata-Artikel.

Jedes Kind findet seine eigene Rolle.

Mit Tüchern, einfachen Bodenwegen und eigenen Figuren entsteht ein Zirkusprojekt, das zur Gruppe passt. Diese Anleitung verbindet vier Bewegungs- und Spielangebote, eine Kreativwerkstatt und einen Vorschlag für eine kleine gemeinsame Vorstellung.

PROJEKT PLANEN

Rahmen & Wochenplan
Seite 2-3

GEMEINSAM AKTIV

Spielen & Gestalten
Seite 4-9

MATERIAL FINDEN

6 Produkte mit QR-Codes
Seite 11-12

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

Den Rahmen gemeinsam gestalten

Ein übersichtlicher Raum und freie Rollenwahl erleichtern die Teilnahme.

An der Gruppe orientieren

Die Bewegungsangebote richten sich vor allem an Kindergartenkinder. Wählen Sie Material und Anforderungen nach Fähigkeiten, Interessen und Herstellerangaben. Jüngere Kinder können kurze Gesten mitmachen, große Formen bemalen oder beobachten. Die vorgestellten Produkte sind nicht pauschal für Krippenkinder geeignet.

Bewegungsfläche und Kreativplatz trennen

Eine freie, rutschfeste Fläche ohne Möbelkanten und lose Gegenstände vorbereiten. Zuschauerplätze liegen außerhalb der Bewegungswege. Materialien zum Schneiden und Kleben bleiben am Basteltisch. Jede Station erhält eine klar erkennbare Start- und Wartezone.

Bodennahe Angebote und klare Signale

Balancieren findet auf einer flachen Bodenmarkierung statt. Kein Klettern auf Stühlen, keine Menschenpyramiden und keine Sprünge durch hoch gehaltene Reifen. Ein gemeinsames Stoppsignal beendet Bewegung und Würfe. Tücher werden nicht um Hals oder Gesicht gewickelt.

Alle Rollen zählen

Ein Kind kann bewegen, erzählen, gestalten, Material reichen oder zuschauen. Auftreten bleibt freiwillig. Wechsel und Pausen sind jederzeit möglich. Bei Lärmempfindlichkeit leise Musik oder ganz ohne Musik arbeiten; ein ruhiger Platz bleibt zugänglich.

Weniger Material, mehr Wiederholung

Beginnen Sie mit einer Station und kleinen Gruppen. Erst erweitern, wenn die Kinder Regeln und Abläufe kennen. Eine Bezugsperson begleitet jede aktive Wurfstation. Material vor jeder Runde auf Schäden prüfen und vollständig einsammeln.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

Eine flexible Zirkuswoche

Fünf kurze Projekttage als Vorschlag - einzelne Angebote funktionieren ebenso.

Tag 1 · Unser Zirkus entsteht

Zirkusbilder betrachten, Ideen sammeln und einen Namen finden. Eine einfache Bewegung ausprobieren. Wer möchte spielen, erzählen oder gestalten?

Tag 2 · Material entdecken

Mit einem Tuch beginnen und eine Bodenlinie erkunden. In kleinen Gruppen wechseln. Kinder entscheiden, was sie wiederholen möchten.

Tag 3 · Eigene Ideen gestalten

Zielwerfen und Clownsspiegel anbieten. Parallel Plakat und Zauberhut gestalten. Nicht alle Kinder müssen alle Stationen besuchen.

Tag 4 · Eine kurze Szene verbinden

Zwei oder drei Lieblingsideen auswählen. Anfang, Wechselzeichen und Ende vereinbaren. Eine kurze Probe reicht; Pausen einplanen.

Tag 5 · Zeigen und zurückschauen

Auf Wunsch eine kurze Vorstellung für die eigene Gruppe oder Gäste. Danach erzählen, malen oder zeigen: Was hat mir gefallen? Was möchte ich weiterüben?

Planungsrahmen: etwa 20-35 Minuten pro Treffen, bei Bedarf in kürzere Abschnitte teilen. Die Zeiten sind Vorschläge und schließen längere Trockenphasen nicht ein.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

1. Tücher schweben lassen

10-15 Minuten · eigenes Tempo und freiwillige Teilnahme

Illustration als Anregung; die Kinder entwickeln eigene Bewegungen.

Material: Ein geeignetes leichtes Tuch pro Kind; optional ruhige Musik.

Vorbereitung: Mit einem Tuch starten, erst später ein zweites anbieten. Ausreichend Abstand zum Nachbarkind lassen.

1 · Die Bewegung entdecken

Ein Tuch langsam hochheben, sinken lassen und seitlich schwingen. Kinder dürfen im Sitzen oder Stehen mitmachen. Die Leitung zeigt nur wenige Bewegungen vor.

2 · Werfen und beobachten

Das Tuch leicht nach oben werfen und ihm beim Sinken folgen. Wer mag, fängt es mit beiden Händen. Aufheben ist ebenso Teil des Spiels; Fangen ist keine Pflicht.

3 · Eine kleine Folge erfinden

Drei Gesten verbinden: hoch, seitwärts, sinken lassen. Ein Kind schlägt eine neue Bewegung vor. Gemeinsam wiederholen und mit einer Verbeugung abschließen.

Varianten: Einfacher: das Tuch nur schwingen. Anspruchsvoller: zwischen rechter und linker Hand wechseln; erst danach zwei Tücher nacheinander erproben.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

2. Unsere Boden-Seilkunst

10-15 Minuten · eigenes Tempo und freiwillige Teilnahme

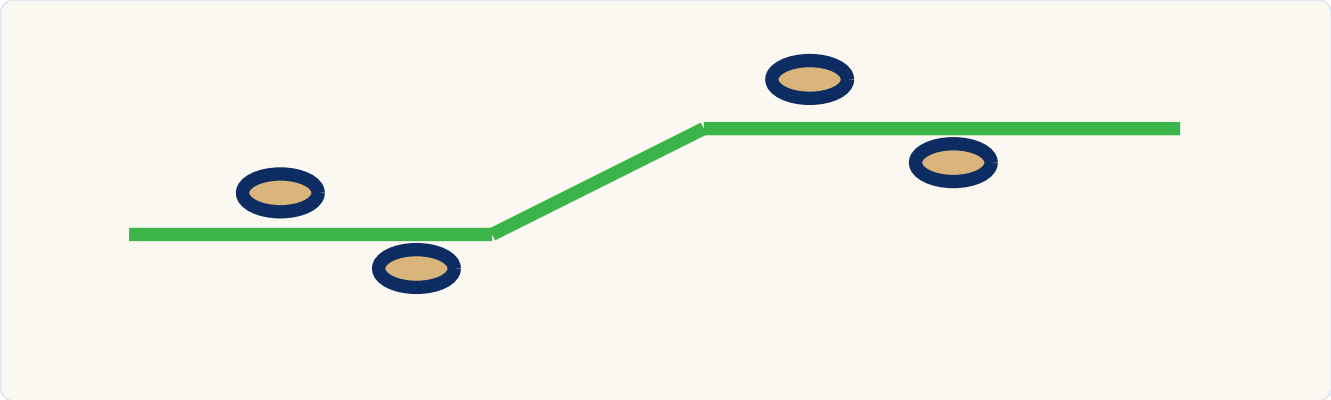


Illustration als Anregung; die Kinder entwickeln eigene Bewegungen.

Material: Geeignetes rückstandsfrei ablösbares Bodenband; freie rutschfeste Fläche.

Vorbereitung: Eine kurze breite Linie auf den Boden kleben. Halt und Verträglichkeit des Bandes vorab testen. Keine erhöhten Geräte nötig.

1 · Den Weg kennenlernen

Die Linie zunächst gemeinsam anschauen und mit der Hand zeigen. Ein Kind geht in eigenem Tempo vorwärts; die anderen warten außerhalb des Weges.

2 · Die Arme ausprobieren

Arme seitlich ausbreiten oder entspannt halten. Fragen: „Was hilft dir beim Gehen?“ Ein Fuß neben der Linie ist kein Fehler. Bei Bedarf Handhilfe anbieten.

3 · Eine Zirkuspose ergänzen

Am Ende kurz stehen bleiben, Arme öffnen oder winken. Erst wenn der Weg frei ist, startet das nächste Kind. Die Kinder können eine leichte Kurve vorschlagen.

Varianten: Einfacher: neben der Linie gehen oder den Weg im Sitzen mit Händen nachzeichnen. Anspruchsvoller: an einer Markierung kurz anhalten; nicht die Augen schließen.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

3. Treffer in der Manege

10-20 Minuten · eigenes Tempo und freiwillige Teilnahme



Illustration als Anregung; die Kinder entwickeln eigene Bewegungen.

Material: Weiche geeignete Wurfsäckchen und ein flach liegender Reifen oder ein großer flacher Zielkorb.

Vorbereitung: Abwurflinie markieren, zuerst mit kurzem Abstand von etwa 0,5-1 m beginnen. Niemand steht zwischen Linie und Ziel.

1 · Ziel und Regel kennenlernen

Die Leitung zeigt einen sanften Unterhandwurf. Geworfen wird nur nach dem Startsignal in das freie Ziel. Alle anderen Kinder bleiben hinter der Linie.

2 · Nacheinander werfen

Jedes Kind wirft ein bis drei Säckchen in eigenem Tempo. Abstand nach Bedarf verkürzen. Es geht um Ausprobieren, nicht um eine Rangliste.

3 · Gemeinsam zurückholen

Erst wenn alle Säckchen ruhen und die Leitung das Sammelsignal gibt, wird eingesammelt. Danach gemeinsam überlegen: „Von wo gelingt dir dein Wurf gut?“

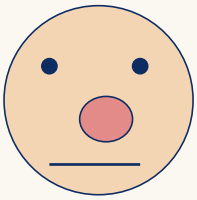
Varianten: Einfacher: Säckchen in einen nahen Korb ablegen. Anspruchsvoller: den Abstand schrittweise verändern. Beschädigte oder undichte Säckchen aussortieren.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

4. Der freundliche Clownsspiegel

10-15 Minuten · eigenes Tempo und freiwillige Teilnahme



Vormachen

Beobachten · Nachmachen · Wechseln

Illustration als Anregung; die Kinder entwickeln eigene Bewegungen.

Material: Freie Fläche; keine Kostüme oder Schminke erforderlich.

Vorbereitung: Zwei Kinder stehen oder sitzen einander gegenüber. Gesten bleiben langsam und innerhalb des eigenen Platzes.

1 · Eine Geste vormachen

Ein Kind winkt, zieht die Schultern hoch oder macht ein erstauntes Gesicht. Das andere Kind beobachtet und macht die Geste nach.

2 · Rollen tauschen

Nach wenigen Gesten wechseln. Die Leitung kann ein ruhiges Wechselzeichen geben. Niemand wird ausgelacht oder zu einer Grimasse gedrängt.

3 · Eine kleine Szene erfinden

Zum Beispiel: „Der unsichtbare Hut ist verschwunden!“ Beide schauen nach links, nach rechts und entdecken ihn auf dem Kopf. Die Kinder bestimmen eigene Bewegungen und das Ende.

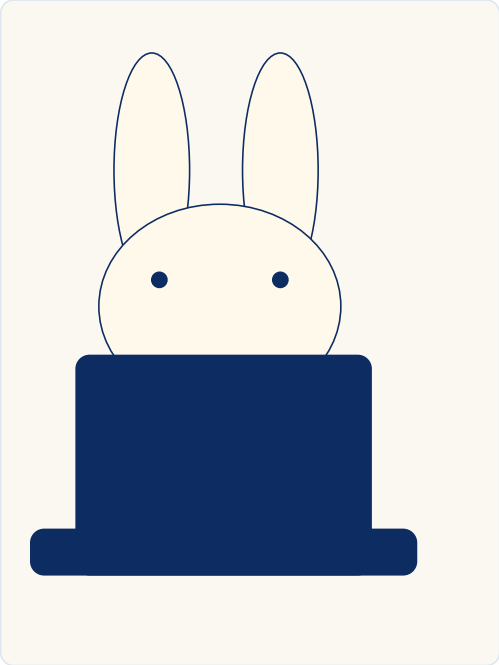
Varianten: Einfacher: eine erwachsene Person macht vor. Anspruchsvoller: eine kurze Folge aus drei Gesten merken und gemeinsam zeigen.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

Kreativwerkstatt · Hase im Hut

Etwa 25-35 Minuten aktive Gestaltung, zusätzlich Trocknungszeit



Schematisches Gestaltungsbeispiel

Material

Saubere Bastelrolle, fester Karton, Papierkleber, Stifte und optional geeignete Bastelfarbe. Diese einfache Version ist eine feste Figur ohne Schiebemechanik.

Erwachsene schneiden einen Kartonring passend zur Rolle und bei Bedarf die Hasenform vor. Augen und Nase werden aufgemalt.

1 · Den Hut gestalten

Die Rolle dunkel bemalen oder mit Papier bekleben. Einen Ring aus Karton als Hutkrempe vorbereiten: Die Öffnung muss um die Rolle passen. Drei kleine Papierlaschen verbinden Ring und Rolle.

2 · Den Hasen schneiden

Einen Kopf mit zwei langen Ohren auf festen Karton zeichnen und als zusammenhängende Form ausschneiden. Gesicht aufmalen; kleine aufgeklebte Augen sind nicht nötig.

3 · Die Figur zusammensetzen

Den unteren Teil des Hasenkopfs innen am oberen Rollenrand festkleben. Die Figur bleibt sichtbar und bewegt sich nicht. Nach dem Trocknen können die Kinder einen eigenen Zauberspruch erfinden.

Gemeinschaftsidee: Ein großes Zirkusplakat gestalten. Jedes Kind ergänzt eine Form oder Farbe; die Leitung schreibt den gemeinsam gewählten Zirkusnamen dazu.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

Eine kleine Vorstellung planen

Etwa 10-15 Minuten genügen - Auftreten bleibt freiwillig.

Vor der Vorstellung

Zwei bis drei Beiträge auswählen. Bühne und Publikum mit Abstand trennen; Wege freihalten. Die Kinder kennen Start, Stoppsignal und Ende. Keine neuen Übungen kurz vor dem Auftritt ergänzen. Wer nicht auftreten möchte, darf gestalten, ansagen oder zuschauen.

1 · Gemeinsam begrüßen · 1-2 Minuten

Eine erwachsene Person oder ein freiwilliges Kind sagt den Zirkusnamen. Alle winken oder zeigen eine gemeinsame Geste.

2 · Zwei oder drei Beiträge · 6-9 Minuten

Zum Beispiel Tüchertanz, Boden-Seilkunst und Clownsspiegel. Zwischen den Beiträgen in Ruhe umräumen. Zielwerfen nur bei sicher getrenntem Wurfbereich.

3 · Verbeugen und danken · 1-2 Minuten

Kinder können gemeinsam oder vom eigenen Platz winken. Ein ruhiges Dankeschön oder Handwinken ersetzt bei Bedarf lauten Applaus.

Danach gemeinsam zurückblicken

Fragen Sie: „Was hat dir Freude gemacht? Wo hat dir jemand geholfen? Was möchtest du wiederholen?“ Auch Beobachten und Unterstützen zählen. Keine Preise für die beste Nummer vergeben; unterschiedliche Beiträge sichtbar würdigen.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

Unser Zirkusplan

Zum Ausfüllen im Team und mit den Kindern

So heißt unser Zirkus

Diese Angebote möchten die Kinder ausprobieren

Wer übernimmt Begleitung, Material und Raumvorbereitung?

Zeit / Ort / freiwillige Beiträge für die Vorstellung

- [ ] Materialalter und individuelle Fähigkeiten passen zusammen.
- [ ] Bewegungswege, Warteplätze und Wurfbereich sind getrennt.
- [ ] Jedes Kind hat eine passende Rolle oder eine Beobachtungspause.
- [ ] Start, Stopp und Materialwechsel sind gemeinsam geübt.

Grundlage & Bildnachweise

Grundlage: Kigata: Zirkus-Projekt im Kindergarten - Spiele, Bewegung & kreative Ideen. Die Impulse wurden zu konkreten Abläufen ausgearbeitet; Zielwerfen und Clownsspiegel ergänzen den Artikel. Wochenplan und Zeiten sind Vorschläge.

Titelbild: Kigata-Artikel. Illustrationen: eigene Gestaltung. Produktbilder und Angaben: verlinkte Shopseiten. Recherche: 09.11.2026.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

Material für die Bewegungsangebote

Vorhandene Materialien zuerst prüfen und gezielt ergänzen



Jongliertücher · 5 Stück

Betzold · 65 × 65 cm · je Set eine Farbe

Für das Schwebenlassen und erste Fangversuche. Shopempfehlung ab vier Jahren; mit einem Tuch beginnen. Farbe im Shop auswählen.

Im Kigata-Shop ansehen

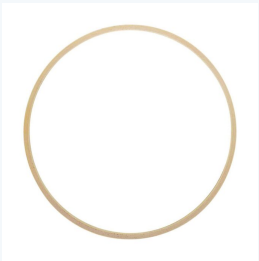


Bohnensäckchen

EDUPLAY · weiches Wurfmaterial

Für das Zielwerfen auf Seite 6. Vor jedem Einsatz Nähte und Füllung prüfen. Nur in den freien Zielbereich werfen und gemeinsam auf Signal einsammeln.

Im Kigata-Shop ansehen



Gymnastikreifen natur

Dusyma · Größe im Shop auswählen

Als flach liegendes Ziel beim Werfen. Für diesen Ablauf wird der Reifen weder hoch gehalten noch übersprungen. Alternativ einen vorhandenen flachen Korb nutzen.

Im Kigata-Shop ansehen

Produktbilder: Kigata. Varianten, Lieferumfang, Altersangaben und Verfügbarkeit vor Kauf prüfen. Auswahl nach Einsatz im Projekt; Stand: 09.11.2026.

kiGAtA

MANEGE FREI · BEWEGUNG & KREATIVITÄT

Material für die Kreativwerkstatt

Grundlagen für Zauberhüte, Plakate und eigene Zirkusfiguren



Tonkarton A4 · 100 Blatt

Moje Bambino · 225 g/m² · acht Farben

Für Hasen, Hutkrempen und kleinere Plakate. Saubere Rollen und größere Papierflächen zusätzlich bereitstellen. Dunkle Farben sind im Sortiment enthalten.

Im Kigata-Shop ansehen



Betzold Klebestifte

Für Papierarbeiten · Setvariante wählen

Zum Bekleben der Rolle und für Papierformen. Größere Kartonverbindungen bei Bedarf mit geeignetem Bastelkleber ergänzen und vollständig trocknen lassen.

Im Kigata-Shop ansehen



Fingerfarbe Set

Dusyma · zehn Farben · je 750 ml

Für ein gemeinsames Zirkusplakat mit großen Farbfeldern oder Fingertupfen. Alternativ mit Schwamm arbeiten. Alters- und Anwendungshinweise beachten.

Im Kigata-Shop ansehen

Produktbilder: Kigata. Varianten, Lieferumfang, Altersangaben und Verfügbarkeit vor Kauf prüfen. Auswahl nach Einsatz im Projekt; Stand: 09.11.2026.